

Trends 2017/2018: Feelings of comfort

Text und Fotos:
Uta Kurz

Der Trend-Ausblick für die nächsten Jahre ist farbig und voller haptischer Erlebnisse. Rosa erobert den Purismus, während Gold aus dem klassisch eleganten Wohnen nicht mehr wegzudenken ist. Grün zeigt sich in immer mehr Facetten von warmen Naturtönen bis hin zum kühlen Flaschengrün und Rot nutzt die ganze Bandbreite von Orange bis hin zum kühlen, pinkigen Rot. Um sich im Dschungel dieser Vielfalt entspannt wohlzufühlen, kommt es auf die richtige Kombination an. Unsere Kolumnistin Uta Kurz zeigt Ihnen die wichtigsten Trendthemen mit Hintergründen und Tipps für die Umsetzung in Architektur und Bad.



Gesehen bei Vivant, Trendforum Heimtextil, Messe Farbe, in Mailand (v. l. n. r.).

Soft Simplicity

Die Trendforscherin Gabriela Kaiser entwickelt jedes Jahr neue Trendthemen und Farben, die sich in den folgenden 1 bis 2 Jahren manifestieren. Dabei hat sie aktuell festgestellt, dass Purismus, der sich immer gerne in hartem Schwarz-Weiß-Kontrast zeigt, zunehmend weiblicher wird. Akzente in Rosa, haptische Materialien und die Kombination von grafischen Rastern mit organischen Formen bestätigen, dass Emotionalität im Design auch dem Minimalisten wichtiger wird. Mode, Wohnen und Lifestyle sind mittlerweile so eng miteinander vernetzt, dass kaum noch zu sagen ist, woher genau Trends eigentlich kommen. Während die Mode schon lange auf Trend-Informationen zurückgreift, um neue Kollektionen zu entwickeln, nutzen heute auch Hersteller von Materialien und Produkten dieses Wissen für die Produktentwicklung. Denn Trendfarben machen schon lange nicht mehr halt vor der Haustür.

Natural Grounding

Das Thema Natur begleitet uns schon sehr lange, und es ist auch in Zukunft nicht aus dem Portfolio der Produkte wegzudenken, denn nichts ist so alt wie die Koexistenz von Mensch und Natur, die tief im Gehirn verankert ist. Wir sehnen uns nach Naturerlebnissen, wollen aber auch die Vorteile städtischen Wohnens genießen. Es erstaunt also wenig, dass im Design der Moderne die reduzierte Formensprache der Urbanität mit dem unberührten, archaischen Ausdruck der Natur kombiniert wird. Voll im Trend liegen Naturmaterialien und Reproduktionen, die dank digitaler Drucktechnik oft kaum noch vom Original zu unterscheiden sind. Wald- und Bergmotive als Fototapete werden durch Beton und Glas ergänzt, um den unverwechselbaren Mix aus Natur und Technik abzubilden.

Gesehen bei Stucco Pompei, Messe Farbe, Novacolor (v. l. n. r.).



Gesehen bei Messe Farbe, B&B Italia, Driade, Novacolor (v. l. n. r.).

Wie manifestiert sich

prachtvolles Wohnen in der modernen Zukunft? Eines ist sicher: Glamouröse Gestaltung kommt zurück. In einem fließenden Prozess mischt sich die moderne Reduktion des Purismus mit klassischen Einflüssen und modernen Fertigungsverfahren. Ornamente werden immer öfter in reduzierte Gestaltung integriert. Dabei wird viel Wert auf hochwertige und teilweise traditionelle Verarbeitung gelegt. Mehrheitsfähig ist hierbei die Kombination von warmen und kühlen Noncolours wie Grau und Beige in Kombination mit Akzentfarben in Senfgelb. Gold setzt glänzende Highlights bei den Accessoires.

Modern Splendour

Bei unserer Wanderung

zwischen Vergangenheit und Fortschritt nährt sich die Seele von lieb gewordenen Erinnerungen an eine scheinbar heile Welt. Pastellige Farben und organisches Design holen den Charme der 1950er-Jahre zurück. Die gerundeten Retro-Formen des Mid-Century Design erinnern uns an die gute alte Zeit, lassen uns aber nicht in der Vergangenheit festsitzen. Die für diese Zeit typischen klein dimensionierten Möbel passen wunderbar in die zunehmend beengten Wohnverhältnisse der Single-Haushalte und punkten mit modernen Mustern und Materialien. Ein lebendiger Kultur-Mix entsteht durch die Kombination von warmem Petrol mit unterschiedlich hellen Rottönen.

Smooth memories

Gesehen bei Werner Voß, Ritzenhoff, Messe Farbe (v. l. n. r.).



Die neue Opulenz

ist nicht klassisch repräsentativ, sondern glamourös mit einem Hauch von Punk und Heavy Metal. Edles Gold und Samt werden provokativ mit Industrie-Materialien kombiniert. Starke Kontraste zwischen Hellgrau und Schwarz bestimmen die dramatische Wirkung, die durch konkurrierende Lila- und Blautöne weiter gesteigert wird. Auch bei den Stoffen treffen feine Spitze, Satin und Samt auf glattes Nappaleder und Netz, das dem Thema eine zeitgemäße Aussage verleiht. Neu ist die Kombination von feinen Blumendruckten mit rockigen Nieten und schweren Ketten. Ein echter Hingucker für Extravagante.

Rocking Romance

Gesehen bei Burberry, Marburg, Mailand, IMM (v. l. n. r.).



Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden ist den Menschen heute ganz besonders wichtig. Doch der Weg zum individuellen Wohlgefühl ist sehr unterschiedlich. Während der eine die kühle und sachliche Atmosphäre des Purismus schätzt, sucht der andere die erdigen Farben der Natur, um sich von der Hektik des Alltags zu erholen. Doch egal, ob Gold oder Chrom, die richtige Farb- und Materialkombination macht glücklich und davon profitieren am Ende alle. Denn die richtige Farbe beeinflusst zu immerhin rund 60 Prozent die Kaufentscheidung der Kunden. ◀

Fazit